

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2014-2020) am 18.02.2016 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Dirk Schöne

die Ausschussmitglieder

Berheide, Werner	
Brinkmann, Sandra	-sachkundige Bürgerin-
Holz, Frederik	
Peitz, Helmut	
Weiß, Martha	-sachkundige Bürgerin-
Röhl, Philipp	
Schuckenberg, Karsten	
Versmold, Reinhard	-sachkundiger Bürger-
Höft, Andreas	
Menke, Udo	-sachkundiger Bürger-
Westbrink, Norbert	
Rennemeier, Christian	-sachkundiger Bürger, als Vertreter für sachkundige Bürgerin Niemerg, Sandra-

die beratenden Mitglieder des Ausschusses

Rösner, Andreas, Pfarrer
Prien, Michael, Pfarrer
Wanke, Meike
Borisch, Maria-Elisabeth
Dilla-Kell, Stefanie

es fehlen:

Stuckenberg-Sitterberg, Christa-Maria
Ossege, Anneliese
Stritzke, Stephanus

von der Verwaltung

Uphoff, Josef, Bürgermeister
Kniesel, Martin
Helfers, Helmut
Ackermann, Dirk
Schacht, Carolin
Depenwisch, André

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Der Vorsitzende berichtet, dass der Tagesordnungspunkt 2 -Bericht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf- entfällt. Dafür wird Tagesordnungspunkt 2.1 -Bericht des Stadtjugendpflegers- hinzugefügt. Aus dem Ausschuss gibt es keine Beanstandungen.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Uphoff berichtet über die Anmeldesituation an der Sekundarschule. Bislang sind 95 Kinder an der Sekundarschule angemeldet worden. Mit eventuellen Nachzüglern sei zu rechnen. Von den 95 Anmeldungen sind 14 Kinder aus Beelen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Bericht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf

Entfällt.

2.1. Bericht des Stadtjugendpflegers

Stadtjugendpfleger Dirk Ackermann berichtet anhand der dieser Niederschrift als Anlagen 1 bis 4 beigelegten Unterlagen des Jugendzentrums Sassenberg und Füchtorf. Er erläutert diese Zahlen und erklärt deren Zusammensetzung. Anschließend berichtet Herr Ackermann ausführlich über die Aufgaben, die er und sein Team neben der Betreuung der beiden Jugendzentren in Sassenberg und Füchtorf erledigen. Die von ihm aufgestellte Übersicht ist dieser Niederschrift als Anlage 5 beigelegt.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3. Sachstandsbericht zur Tagesbetreuung von Kindern

StAR Helfers berichtet, dass seit seinem letzten Bericht nur marginale Veränderungen eingetreten sind. Alle angemeldeten Kinder im Rechtsanspruchsalter haben einen Kita-Platz erhalten. Derzeit befinden sich 20 Flüchtlingskinder im Alter von drei bis sechs Jahren in den Kindertagesstätten in Füchtorf und Sassenberg.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. Bericht über die Badesaison 2015 Freibad/Strandbad

StOVR Kiesel berichtet anhand der dem Ausschuss vorliegenden Aufstellung über die Ergebnisse der Badesaison 2015. Beim Freibad sei bei Einnahmen von 58.282,66 € und Ausgaben von insgesamt 292.627,57 € ein Zuschussbedarf von 234.344,91 € entstanden. Beim Strandbad habe sich bei Einnahmen von 76.159,76 € und Ausgaben in Höhe von 68.262,87 € ein Überschuss von 7.896,89 € ergeben. Die Zahlen werden denen des Vorjahres gegenübergestellt und zum Teil erläutert. Zusammenfassend wird festgestellt, dass für beide Bäder zusammen ein Zuschussbedarf von knapp 226.500,00 € angefallen ist. Dies entspreche einem Durchschnittsbetrag von rd. 15,60 € pro Einwohner.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5. Zuschüsse an Vereine und Einrichtungen

5.1. Zuschuss für Büchereien

StOVR Kiesel erläutert anhand der Vorlage vom 09.02.2016 die

vorgeschlagene Zuschussgewährung.
Einstimmiger Beschluss:

„Für den Erhalt des Medienbestandes ihrer Büchereien in Sassenberg und Füchtorf erhält die Kath. Kirchengemeinde St. Marien & Johannes bis auf Weiteres 1.280,00 € pro Jahr. Ab dem Jahr 2017 erfolgt die Auszahlung gemeinsam mit der Beteiligung an den lfd. Kosten der Vernetzung (mtl. 27,00 €), wobei der gerundete Gesamtbetrag auf jährlich 1.600,00 € festgesetzt wird.“

5.2. Zuschüsse an Musik-, Gesangs- und sonstige Vereine

Anhand der Vorlage vom 16.02.2016 berichtet StOVR Kniessel über die beabsichtigte Zuschussgewährung aufgrund des Vorschlages aus der Besprechung mit den Musikvereinen, Chören und Laienspielgruppen am 15.02.2016.

Einstimmiger Beschluss:

„Im Jahre 2016 werden folgende Zuschüsse an Musik-, Gesangs- und sonstige Vereine gewährt:

- Männergesangsverein Frohsinn:	420,00 €
- Spielmannszug Füchtorf	600,00 €
- Fanfarenzug Sassenberger Landsknechte:	600,00 €
Summe:	1.620,00 €.“

5.3. Zuschüsse für Sportvereine

StOVR Kniessel trägt anhand der Vorlage vom 16.02.2016 die vom Vorstand des Stadtsportverbandes in seiner Sitzung am 15.02.2016 vorgeschlagene Zuschussgewährung vor.

Der Ausschuss beschließt mit einer Enthaltung:

„Im Jahr 2016 werden den Sportvereinen folgende Zuschüsse gewährt:

VfL Sassenberg e. V.	11.325,00 €
SC Füchtorf	5.422,00 €
Zucht-, Reit- und Fahrverein St. Hubertus e. V. Füchtorf	622,00 €
TC Sassenberg	380,00 €
Sportfischereiverein Füchtorf	356,00 €
<u>DLRG Sassenberg</u>	<u>2.865,00 €</u>
Summe:	20.970,00 €.“

5.4. Zuschüsse für Jugendgruppen und Verbände

StAR Helfers erläutert anhand der Vorlage vom 11.02.2016 die beabsichtigte Zuschussgewährung.

Einstimmiger Beschluss:

„Für die verbandliche Jugendarbeit werden für das Jahr 2016 folgende Zuschüsse gezahlt:

KLJB Füchtorf:	427,50 €
KLJB Velsen-Gröblingen:	218,25 €

KLJB Sassenberg-Dackmar: 263,25 €

Sofern die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg Stamm Sassenberg ihre verbandliche Jugendarbeit im Jahr 2016 wieder aufnimmt, so ist ihr bei Beantragung eines Zuschusses anteilig nach den Förderrichtlinien des Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschusses ebenfalls ein Zuschuss für die verbandliche Jugendarbeit zu gewähren.

Die freien Träger sind verpflichtet, bis zum 31.01.2017 einen Bericht über ihre Arbeit im Jahr 2016 vorzulegen. Insoweit werden die Zuschüsse unter dem Vorbehalt der Rückforderung gewährt.“

6. Straßenbezeichnung im Baugebiet "Langefort" - 7. Änderung

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass der Heimatverein Sassenberg gebeten worden sei, einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten. Der Heimatverein Sassenberg schlägt vor, dass die Straße die Straßenbezeichnung „Aulkeweg“ trägt.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Erschließungsanlage im Bereich der städtischen Kindertagesstätte ‚Pusteblume‘, Karl-Wagenfeld-Str. 7, 48336 Sassenberg, im Geltungsbereich des Bebauungsplanes ‚Langefort‘ – 7. Änderung erhält die Straßenbezeichnung ‚Aulkeweg‘. Die Lage der vorgenannten Straße in der Örtlichkeit ist aus dem beiliegenden Plan (Anlage 6) zu ersehen.“

7. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Auf Anfrage von Am. Berheide berichtet Bürgermeister Uphoff, dass grundsätzlich die Schülerbeförderung zwischen Beelen und Sassenberg reibungslos abgewickelt werde. Problemfälle würden in Zusammenarbeit mit den Schulen erörtert und in der Regel gelöst.

Ausschussvorsitzender Schöne fragt, ob der Zusammenschluss von Augustin-Wibbelt-Gymnasium und Gymnasium Laurentianum für die Stadt Sassenberg positive Auswirkungen habe. Dies bestätigt Bürgermeister Uphoff. Durch den Zusammenschluss sei auch zukünftig die Oberstufe gesichert.

8. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Ein Zuhörer fragt, ob es im Jahr 2015 Zuweisungen von Spätaussiedlern aus dem Gebiet der ehemaligen UdSSR nach Sassenberg gab. StAR Helfers berichtet, dass 2015 ein Spätaussiedler nach Sassenberg gekommen sei.